

11:50 Uhr

FREITAG, 17. NOVEMBER

Dvořák zu viert und zu fünft in Romanshorn



Das in Zürich beheimatete Stradivari Quartett.

Bild: zvg

Ein aktuelles Markenzeichen des renommierten Schweizer Stradivari Quartetts ist es, jeweils einen Komponisten ins Zentrum ihrer Konzertreihen zu stellen. Dieses Jahr steht in der «Klangwellen»-Reihe **Antonín Dvořák** im Fokus. Eine Saison lang beschäftigt sich das Quartett mit der wunderbar vielfältigen Kammermusik des böhmischen Meisters. Insgesamt sieben Konzertprogramme sind dem Komponisten gewidmet.



Kontrabassist Josef Gilgenreiner.

Bild: zvg

Am Freitag, 24. November, ist das **Stradivari Quartett** zusammen mit dem **Kontrabassisten Josef Gilgenreiner** im Festsaal des Kornhauses am Hafen Romanshorn zu hören. Zu hören sind zwei echte Perlen von Dvořák. Zuerst sein Streichquartett d-Moll op. 34 und das Kontrabassquintett op. 77. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, um 18.15 Uhr gibt es

die beim Publikum beliebte **Konzerteinführung** «Prélude». Auch hier sind die Musikerinnen und Musiker mit von der Partie. Neben Informationen zu den gespielten Werken erklingen auch einige kurze Passagen aus dem Programm. Nach dem Konzert besteht beim Apéro die Möglichkeit mit den Musizierenden in Kontakt zu kommen. Infos und Karten unter www.stradivariFEST.com [🔗](#). (pd/map)